

Absender:

**SPD, BIBS, B90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 112**

19-12013
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radweg zwischen Bevenrode und Grassel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.10.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Beantwortung)

30.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu diesem Thema „Bau eines Radweg zwischen Bevenrode und Grassel“ hatte der Bezirksrat in der Sitzung vom 7.11.2018 mit nur einer Gegenstimme den Beschluss gefasst, den Neubau als vordringlichen Bedarf anzusehen.

Von Bürgern aus unserem Nordbezirk sind wir gebeten worden, uns für den Neubau eines Radweges von Bevenrode bis Grassel einzusetzen. Weil die L 293 dort sehr schmal ist, besteht wegen der mangelnden Verkehrssicherheit für die Radfahrer ein vordringlicher Bedarf zur Einrichtung eines Radweges. Diese Strecke wird auch sehr häufig von Schülern auf dem Weg zu den weiterführenden Schulen in unserem Bezirk als auch nach Wenden befahren. Schüler aus unserem Bezirk besuchen nach der Schule die neuen Schulfreunde z.B. in Grassel. Zudem ist der Radweg Lückenschluss nach Grassel und darüberhinaus z.B. nach Fallersleben/Wolfsburg.

Diese Teilstrecke an der L 293 sollte in das landesweite Radwegekonzept aufgenommen werden.

Wir haben folgende Fragen:

-Wie weit ist die Prüfung zum Neubau des geforderten Radweges an der L 293 gediehen?
Wir bitten um einen Sachstandsbericht.

Gez.

Gerhard Stülten

Anlage/n:

Keine